



Kai Emmert,  
SPD. Foto: SPD

## **Dank für Arbeit des Vereins „Saubere Stadt“**

Wem fällt es eigentlich noch auf, dass....

Bietigheim-Bissingen nicht nur seit über zehn Jahren eine schuldenfreie Stadt, sondern auch seit Jahren frei ist von Graffiti und sonstigen Farbschmierereien auf Wänden, Trafostationen, Schaltschränken oder sonstigen Einrichtungen? Nur wenn man bewusst mit diesem Blick durch unsere Stadt fährt und dann noch einen gedanklichen Vergleich mit anderen Gemeinden zieht, sieht man, dass wir in einer sauberen Stadt leben.

Zu verdanken haben wir dies neben unseren emsigen Mitarbeitern des städtischen Bauhofes vor allem dem Verein „Saubere Stadt“, welcher vor 16 Jahren federführend von Karlheinz Krell und Helmut Ulmer gegründet wurde. Seit dieser Zeit werden Schmierereien, aber auch unliebsame Aufkleber und sonstiger Müll sofort nachdem es bekannt wird frei nach der „Broken-Windows-Theorie“ entfernt. Diese Theorie wurde vor 20 Jahren in den USA aufgestellt und bedeutet in Kurzform: Wenn es zu einer alltäglichen Häufung von Normübertritten und zunehmenden Verschmutzungen des öffentlichen Raumes kommt, ist ein Niedergang von Stadtvierteln zu beobachten. Darüber hinaus kann dies auch noch eine steigende Kriminalität begünstigen.

Der Verein „Saubere Stadt“ leistet ein freiwilliges ehrenamtliches Engagement, das nicht genug gelobt werden kann und auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sehr wichtig ist. Es verstärkt die Akzeptanz von geordneten Verhältnissen und hat damit direkten Einfluss auf das Wertgefühl in einer Gemeinde. Für Kinder und Jugendliche bietet es gleichzeitig noch ein Vorbild für einen couragierten Einsatz im Dienste ihrer Mitmenschen. Darüber hinaus gibt eine saubere Stadt den Bürgerinnen und Bürgern ein Gefühl der Sicherheit, was wiederum die Lebensqualität steigern lässt.

Mittlerweile haben dies auch andere Kommunen in unserer

Nachbarschaft erkannt. In Sachsenheim wurde bereits vor einiger Zeit eine Gruppe mit den gleichen Zielen gegründet, in Marbach und in Waiblingen wird eine Vereinsgründung nach dem Bietigheimer Muster angestrebt. Zum Schluss nochmals einen Dank für die geleistete Arbeit des Vereins „Saubere Stadt“ und wie ich weiß: Der Verein freut sich über weitere aktive Mitglieder – bürgerschaftliches Engagement dient uns allen.

An dieser Stelle kommen im Wechsel die Gemeinderatsfraktionen aus Bietigheim-Bissingen zu Wort. Sie sind für den Inhalt verantwortlich.